

CLASSIC Premium Buntlack, seidenmatt

High – Solid - Kunstharzlack für innen und außen



Werkstoff

Anwendung

Für professionelle, hochwertige Decklackierungen auf allen vorbereiteten und grundierten Untergründen aus Holz, Metall und lackierbaren Kunststoffen sowie auf tragfähigen Altbeschichtungen im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

OBI Premium Buntlack ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier High – Solid - Kunstharzlack mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften, sehr gutem Deckvermögen und hervorragendem Verlauf, blockfest, stoß-, kratz- und schlagfest, sehr gute Wetterbeständigkeit und Glanzhaltung, geruchsarm und sehr ergiebig.

Farbton

beige, hellelfenbein, rapsgelb, feuerrot, saphirblau, enzianblau, laubgrün, moosgrün, silbergrau, anthrazitgrau, lichgrau, lehmbraun, nussbraun, schokobraun, cremeweiss, tiefschwarz, reinweiss

| | |
|--------------------------|--|
| Glanzgrad | seidenmatt |
| Pigmentbasis | Titandioxid |
| Bindemittelart | Spezial - Alkydharz |
| Dichte | Ca. 1,0 g/cm ³ , je nach Farbton. |
| Inhaltsstoffe | Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, Lösemittel, Additive. |
| Produkt-Code | M-LL01 |
| Lagerung | Kühl und trocken, aber frostfrei lagern |
| Verpackungsgrößen | 125ml, 375 ml, 750 ml und 2,5 l. |

Verarbeitung

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Untergründe | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. |
| Untergrundvorbereitung | Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln: Siehe Anhang |
| Beschichtungsaufbau | Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. OBI Premium Buntlack kann gestrichen oder gerollt werden. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. |
| Hinweis | Der anfänglich hohe Glanz reduziert sich im Laufe der Durchtrocknung. Der endgültige, seidenmatte Glanzgrad stellt sich erst nach mehreren Tagen Trocknung ein. Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Chargen- Nummern achten. |
| Werkzeugempfehlung | Naturborstenpinsel (Chinaborste) oder auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoffrolle. |
| Trockenzeit | Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit, je nach Untergrund und Auftragsmenge: Oberflächentrocken: nach ca. 5 Std. Überstreichbar: nach ca. 24 Std. Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. |
| Verdünnung | unverdünnt verarbeiten |
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit OBI Pinselreiniger oder Universalverdünner. |
| Verarbeitungstemperatur | Mindestens +5 °C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung. |
| Verbrauch | ca. 100 ml/ m ² pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen und für gute Durchlüftung sorgen. Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

Holz Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Eisen und Stahl Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Zink Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

Aluminium Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

lackierbare Kunststoffe Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

Altanstriche Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Holz Im Innenbereich:
Grundanstrich 1-2x mit OBI Premium Vorlack
Im Außenbereich:
Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit OBI Holzschutzgrund vorbehandeln.
Grundanstrich 1-2x mit OBI Premium Vorlack

Altanstriche Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Premium Vorlack oder mit OBI Haftgrund Ultra

Eisen/ Stahl Grundierung 2x mit OBI Rostschutzgrund

Zink / Aluminium
lackierbare Kunststoffe Grundierung 1-2x mit OBI Haftgrund Ultra

mineralische Untergründe Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit OBI Premium Vorlack

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Lieferant:

Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488